

Nachhaltig lernen mit Honigbienen

Natur ist in Zukunftsschulen wichtig

Kreis Segeberg. Kinder für eine Lebensweise begeistern, die die Natur nicht ausbeutet, sondern langfristig schützt: Das ist das Ziel der landesweiten Aktion „Schulen mit Zukunft“. Gestern erhielten 43 Schulen aus den Kreisen Segeberg und Pinneberg sowie aus Neumünster in der Poul-Due-Jensen-Schule in Wahlstedt ein entsprechendes Zertifikat. Sie alle haben sich mit Projekten hervor getan, in denen Naturschutz und Umweltbewusstsein eingeübt werden.

Von Detlef Dreessen

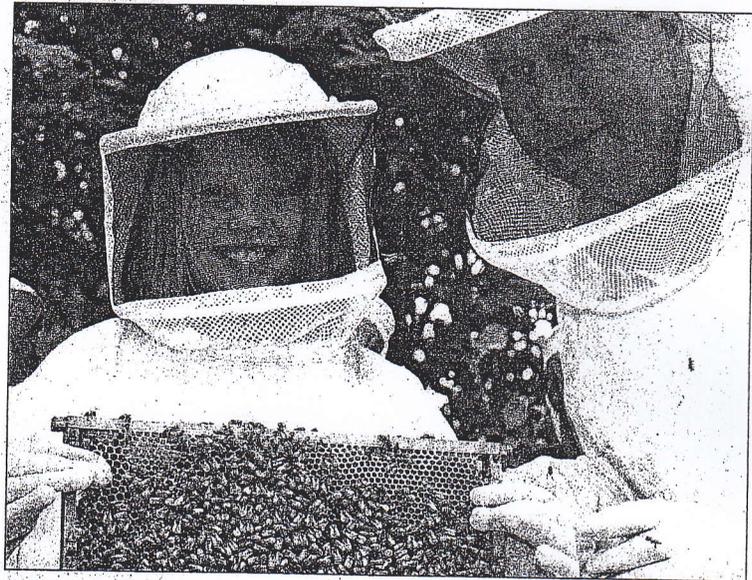
Ein Beispiel, an dem Kinder das Prinzip der Nachhaltigkeit lernen können, ist die Imkerei. Als Vorreiter im Kreis Segeberg gibt die Imker-AG der Annette von Rantzau Gemeinschaftsschule (mit Internat) in Rohlstorf ihr Wissen an andere Schulen weiter.

Gestern Vormittag, kurz vor der Preisverleihung in Wahlstedt, siedelte Internatsleiter Michael Roelofs mit den Schülern Stine Schindeler und Simon Schulz-Ayhecke ein Bienenvolk an der Dr.-Gerlich-Schule in Trappenkamp an. In den nächsten Monaten werden die Jugendlichen den Grundschulern ihre Kenntnisse vermitteln, wie sie es bereits an der Schule am Kastanienweg in Bad Segeberg und der Grundschule Wardefelde getan haben. „Die Schüler lernen nicht nur ökologische Zusammenhänge zu verstehen, sondern sie auch anderen zu vermitteln“, erklärte Roelofs den pädagogischen Sinn. Für gab es den dritten Stern als „Zukunftsschule“.

Während die Rohlstorfer Imker-AG in den vergangenen Jahren 45 Jungimker hervorgebracht hat, die es mit

mehr als 60 Bienenvölkern auf eine Tonne Honig Jahresproduktion bringen, steht die Trappenkamp Schule, mit dem ersten Stern ausgezeichnet, noch ganz am Anfang. 10 000 Bienen zählt ihr Volk, das am Waldrand untergebracht wurde. Ab dem kommenden Jahr könnte es etwa 30 Kilogramm Honig produzieren, schätzte Imker Claus Jürgen Ramm aus Rickling, der die Schüler bei der Betreuung der Bienen unterstützt. „Das ist aber nicht die Hauptsache des Projektes“, stellte Lehrerin Helga Nissen klar. Wichtig sei, dass die Schüler durch den Umgang mit den Bienen mehr Bewusstsein für die Natur erlangen und durch die Pflege und den Erhalt der Tiere die Rolle des Menschen in seiner Umwelt erkennen.

Einige Schüler hatten Spaß daran, Bienen über ihre Hände krabbeln zu lassen. Ein Mädchen wurde gestochen. Unterschätzen sollte man nicht, dass Bienen wilde Tiere sind, mahnte ihre Lehrerin. Schülerin Stine Schindeler aus der Internatsimkerei bestätigte das: „Ich habe vor kurzem neun Stiche ins Bein bekommen.“

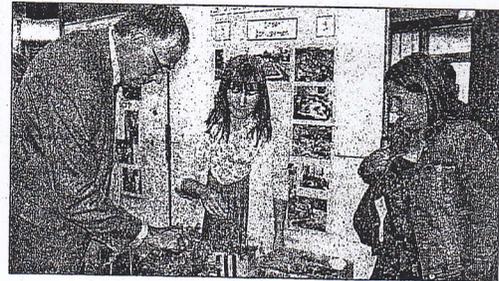


Mascha Blenn hatte sichtlich Spaß daran, unter Anleitung von Michael Roelofs Bienen in den eigenen Stock der Dr.-Gerlich-Schule umzusiedeln. Fotos dsn

Doch das tat der Begeisterung keinen Abbruch, und auch Schulleiter Sven Teegen war angetan. „Als meine Kolleginnen Helga Nissen und Anne Gräffmann vor einem halben Jahr von der Idee mit den Bienen berichteten, war ich skeptisch“, gestand er. „Aber jetzt überlege ich mir schon, ob ich mir nicht auch ein Volk für zu Hause hole.“

Auch bei anderen Projekten, die in Wahlstedt vorgestellt wurden, war zu spüren, dass die Kinder die Erwachsenen mit ihrer Begeisterung für die Natur ansteckten.

Schulrat Jürgen Hübner schwärmte vom Geschmack der selbst gezogenen Kräuter am Stand der Grundschule Neuengörs. Sparkassendirektor Kai Gräper, der die Preisgelder für die Zukunftsschulen der zweiten (100 Euro) und dritten Stufe (200 Euro) überreichte, fand die Idee der Norderstedter Gemeinschaftsschule Ossensmoorpark faszinierend: Sie kaufte für eine Schule in Uganda eine Zucht-



Segebergs Schulrat Jürgen Hübner probierte am Stand der Grundschule Neuengörs die Kräuter, die ihm Projektleiterin Melanie Krumm (Mitte) und Lehrerin Christiana Wurch anboten.

säu, deren Ferkel das Schul-Claus-Peter Dieck lobte, die Aktionen seien gute Beispiele, wie kleine Schritte die Welt

Stellvertretender Landrat verändern können.

Ausgezeichnete Schulen

Zukunftsschulen aus dem Kreis Segeberg sind in drei verschiedenen Kategorien: Grundschule Nützen-Lentförden, Grundschule Wardefelde (Rohlstorf), Bramau-

Schule (Förderschule, Bad Bramstedt) Grundschule Glas- hütte (Norderstedt), Grundschule Goldenbek (Pronstorf), Gymnasium Harksheide (Norderstedt), Grundschule Schmalfeld-Hartenholm, Grundschule Falkenberg (Norderstedt), Grundschule Flottkamp (Kaltenkirchen), Lise-Meitner-Gymnasium Gymnasium (Norderstedt), Olzeborchschule (Grund- und Gemeinschaftsschule, Henstedt-Ulzburg), Grundschule Immenhorst (Norderstedt), Lessing-Gymnasium (Norderstedt), Grundschule Harksheide Nord (Norderstedt), Grundschule Gottfried-Keller-Straße (Norderstedt), Grundschule Neuengörs, Dr.-Gerlich-Schule (Grundschule mit Förderzentrum, Trappenkamp), Grundschule Niendorfer Straße (Norderstedt), Gemeinschaftsschule Harksheide (Norderstedt), Grundschule Maienbeck (Bad Bramstedt), Annette von Rantzau Gemeinschaftsschule (Rohlstorf), Grundschule Glas- hütte-Süd (Norderstedt), Gemeinschaftsschule Ossensmoorpark (Norderstedt) und Grundschule Schlamersdorf (Seedorf).